

Für die Frauen* in Berlin – in sozialen, politischen und kulturellen Wirkungsfeldern



Sie gehören zu den Frauen, die mehr Selbstverantwortung übernehmen wollen? Sie streben eine Führungsposition in Ihrem Verband oder in Ihrer Organisation an oder wollen Ihre Führungsrolle überdenken? Sie engagieren sich in einem Verein, einem Projekt oder einer Initiative? Sie sind bereits in Leitung und möchten Ihre professionelle Kompetenz wirkungsvoller einsetzen? Sie wollen mehr Einfluss nehmen, wissen aber nicht, mit welcher Strategie? Sie wollen Ihre Resilienz in Veränderungsprozessen fördern? Sie suchen nach einem stärkenden Frauennetzwerk in Berlin?

Die Weiterbildung „Mehr Frauen in die öffentliche Verantwortung – Qualifizierung für soziale, politische und kulturelle Leitungsaufgaben“ (kurz: Die Löwin) ist für Frauen entwickelt worden, die ihre Selbstwirksamkeit stärker entfalten, mit ihren Kompetenzen sichtbar werden und sich mit Berliner Frauen aus unterschiedlichsten Berufs- und Wirkungsfeldern vernetzen wollen. Das Qualifizierungsprogramm des Berliner Frauenbundes 1945 e. V. verfügt über 35 Jahre Erfahrung und wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Ziele der Weiterbildung

Mit der Weiterbildung „Die Löwin“ werden Frauen ermutigt und befähigt, sich beruflich weiterzuentwickeln, sich neu zu orientieren, **Leitungsaufgaben** zu übernehmen bzw. ihre **Führungs-kompetenzen** zu erweitern. Wir bieten ein **1-jähriges berufsbegleitendes** Training und Coaching, praxisnahe Workshops und Supervision. Besonderer Fokus liegt auf Fach- und Methodenkompetenzen für den Umgang mit den gesellschaftlich und beruflich zunehmenden dynamischen, komplexen und oft unbestimmten **Transformations- und Wandlungsprozessen**.

Die Weiterbildung verbindet vier Lernbereiche miteinander:

1. **Fachkompetenz:** Qualifizierung für soziale, politische und kulturelle Leitungsaufgaben,
2. **Persönlichkeit:** Zuwachs an Selbstsicherheit und Durchsetzungsvermögen, Stärkung sozialer und kommunikativer Kompetenzen sowie zielorientiertem Handeln,
3. **Praxis:** Verbindung des persönlichen Kontextes mit den Weiterbildungsinhalten durch das eigene Entwicklungsziel jeder Teilnehmerin,
4. **Netzwerk:** Identifikation und Ausbau von beruflichen und persönlichen Kooperationen.

Das erste Vierteljahr der Weiterbildung dient dem **Einstieg**, der **Standortbestimmung** und der **Entwicklung des persönlichen Lernprojekts**. Innerhalb dieser Veranstaltungen plant jede Teilnehmerin ihr persönliches Entwicklungsziel, das an Fragen ihrer Persönlichkeitsentwicklung orientiert ist und sie bei den Herausforderungen ihres Tätigkeitsbereichs unterstützt. Die inhaltliche Bandbreite der Themen kann die Verbesserung ihres persönlichen Führungsstils, das Anstreben einer Führungsposition, die Begleitung bei einer Umorientierung oder weitere Zielsetzungen umfassen.

Die **Umsetzung des persönlichen Lernprojekts** erfolgt individuell und praxisbezogen. Ideal ist es, wenn sich Teile des persönlichen Projekts in den Arbeitsalltag integrieren lassen und die Plena, Supervision und individuelle Beratung im Rahmen der Löwinnen-Fortbildung zur Vorbereitung, Begleitung und Reflexion genutzt werden.

Die verschiedenen Lern-, Trainings- und Coachingangebote in der Projektphase finden parallel statt. Alle Teilnehmerinnen der Weiterbildung treffen sich gemeinsam zu **themenbezogenen Workshops** und **Plena-Veranstaltungen**. Zu Beginn der Projektphase teilt sich die Gruppe in **Supervision-Gruppen** auf. Darüber hinaus können die aktuellen Teilnehmerinnen an Veranstaltungen des **Löwinnen-Netzwerks** kostenfrei bzw. kostenreduziert teilnehmen. Nach etwa der Hälfte der Lehrgangszeit findet zur Reflexion und Justierung das „**Bergfest**“-Seminar statt. Am Ende der 1-jährigen Weiterbildung steht das **Abschluss-Seminar**, in dem die persönlichen Lernerfolge betrachtet und reflektiert werden.

Lehrgangsformate

Orientieren / Kennenlernen des Programms

Informationsabende in Präsenz und Online-Sprechstunden

Im Vorfeld jedes neuen Löwinnen-Lehrgangs finden Informationsabende online und beim **Berliner Frauenbund 1945 e. V.** in der Ansbacher Str. 63, 10777 Berlin-Schöneberg statt. Die Teilnahme an den Informationsabenden ist unverbindlich, kostenfrei und offen für alle Interessentinnen. Außerdem können sehr gerne individuelle Beratungstermine vereinbart werden.

(A) Einführungsphase

(A.1) Einführungsveranstaltung

Den Einstieg in die Weiterbildung für Frauen bildet die Einführungsveranstaltung, in der die Teilnehmerinnen unter fachlicher Anleitung ihren **persönlichen Weiterbildungsbedarf** erkunden. Dabei lernen sie die Arbeitsweise der Trainerinnen kennen, bekommen **Orientierung** über das Angebot und erfahren auch mehr über die weiteren **künftigen Teilnehmerinnen**. Die Einführung ist essenzieller Bestandteil der Weiterbildung, wird aber separat gebucht und dient zum „Reinschnuppern“. Erst danach erfolgt der Abschluss des Vertrags für den 1-jährigen Lehrgang.

(A.2) Persönliche Standortbestimmung

Die Standortbestimmung dient dazu, Klarheit über den **Stand der persönlichen Kompetenzen** zu erlangen. Hierzu gehören das Kennenlernen und Wertschätzen der persönlichen Erfahrungen und Fähigkeiten jeder Teilnehmerin, die sie auf ihrem Lebensweg sammeln konnte. Das Reflektieren ihrer **beruflichen Rolle** und ihrer **Vernetzung** trägt zur Konkretisierung ihrer **Entwicklungsziele und Veränderungswünsche** für die Zeit der Weiterbildung und darüber hinaus bei.

(A.3) Planen persönlicher Lernprojekte

Das persönliche Entwicklungsziel setzt sich jede Teilnehmerin für den Zeitraum der Weiterbildung. Im Idealfall besteht es aus konkreten Aufgaben, die sie während der Zeit der Weiterbildung in ihren **Praxisfeldern** verändern möchte. Die Gruppensupervision, die Plena und

Fachworkshops unterstützen sie hierbei. Welches **persönliche Entwicklungsziel** es sein wird, ist sehr **individuell** abhängig vom **Veränderungsbedarf** der jeweiligen Teilnehmerin und ihrem aktuellen Standort. Die inhaltliche Bandbreite der Themen kann die Verbesserung des persönlichen Führungsstils, das Anstreben einer Führungsposition, die Stärkung in Veränderungsprozessen oder die Begleitung bei einer Umorientierung umfassen.

(B) Projektphase

(B.1) Umsetzung des persönlichen Lernziels / eigenen Praxisprojekts

Es sind von jeder Teilnehmerin ca. 25 Doppelstunden für die **praxisnahe Arbeit am persönlichen Lernziel / eigenes Praxisprojekt** einzuplanen (individuell oder in selbstorganisierten Lerngruppen). Alle Lehrgangsformate dienen der **Unterstützung und Begleitung** des Praxisprojekts.

(B.2) Supervision

Die Supervisionen dienen als begleitende Beratung der Lernfortschritte **in kleinen Gruppen**. Sie finden an **Abendterminen** statt und umfassen insgesamt 10 Doppelstunden, die auf 5 bis 6 Sitzungen verteilt werden. Die konkreten Termine werden von den Supervisorinnen gemeinsam mit den Teilnehmerinnen abgestimmt.

(B.3) Plena

In den Plena können sich die Teilnehmerinnen über ihre **Lernfortschritte** austauschen und sich wiederum mit Themen, die sie interessieren – außerhalb oder innerhalb ihres Praxisfeldes – präsentieren. Das Training und die Erprobung unterstützt die Frauen dabei, **selbstsicherer und sichtbarer zu werden** und sich mit den eigenen **Kompetenzen** zu zeigen.

(B.4) Themenbezogene Workshops

Die Löwinnen-Fortbildung setzt den Schwerpunkt auf die Stärkung der **Fähigkeit zur Selbstwirksamkeit** der Teilnehmerinnen. Wirksam Einfluss zu nehmen, bedeutet vor allem, sich als Person mit den persönlichen Fähigkeiten **reflektieren** zu können und mit den eigenen Anliegen und Zielen **sichtbar aufzutreten**. Die Angebote unterstützen die **Basiskompetenzen**, die jede Teilnehmerin braucht – egal, ob sie in einer sozialen, politischen oder kulturellen Organisation Leitungsaufgaben übernimmt. Übergeordnete **Themenbereiche** der Fachworkshops sind: Selbstfürsorge und Gesundheitsorientierung, Persönliche Präsenz, Digitalkompetenz, Führungskompetenz, Strategisches Handeln und Vernetzungskompetenz.

Gemeinsame Ziele der Fachworkshops bestehen darin, **fachliche Impulse** zu erhalten und diese in **praxisbezogenen Übungen** mit den Teilnehmerinnen auszuprobieren. Die Workshops bieten einen **Einstieg** in die jeweilige Thematik und Methodik. Die Inhalte und Methoden entfalten sich anschließend nach und nach, wenn sie im **(Arbeits-)Alltag** erprobt, reflektiert und integriert werden. Möglichkeiten zur **Erprobung** sind ebenfalls in den **Plena** der Löwinnen-Weiterbildung gegeben.

Workshopthemen:

- **Selbstpräsentation – eigene Stärken erkennen und nutzen**
- **Selbst- und Zeitmanagement**
- **Inklusives Führen**
- **Digital & Präsenz sinnvoll verbinden**
- **Persönlicher Führungsstil**
- **Verhandlungsführung – Menschen überzeugen**

(B.5) Individuelle Beratung

Zur persönlichen **lehrgangsbegleitenden Beratung** können individuelle Termine und Trainings vereinbart werden. Zudem können bei Bedarf Ad-hoc-Treffen und Online-Konsultationen mit der Lehrgangsgruppe organisiert werden. Für Einzel-Supervisionen und ggf. umfangreichere Anliegen fallen zusätzliche Kosten an.

(B.6) Veranstaltungen des Löwinnen-Netzwerks

Den aktuellen Teilnehmerinnen der 1-jährigen Fortbildung „Die Löwin“ steht die Teilnahme an Angeboten im Rahmen des **Löwinnen-Netzwerks** kostenfrei bzw. kostenreduziert offen.

(C) Abschluss

(C.1) Abschluss-Seminar

Auswertung der persönlichen Veränderungsprozesse und Ausblick

(C.2) Zertifikat / Teilnahmebescheinigung

Nach **erfolgreicher Teilnahme am Weiterbildungsprogramm** erhält jede Teilnehmerin ein Zertifikat bzw. eine Teilnahmebescheinigung.



Mehr Frauen
in die öffentliche
Verantwortung
Qualifikation für soziale, politische
und kulturelle Leitungsaufgaben

gefördert von:



Anmeldung und Kosten

Die Kosten des Lehrgangs werden **zu ca. 2/3** von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung im Rahmen **des treuhänderischen Zuwendungsvertrags** der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege aus öffentlichen Mitteln gefördert. Die **restlichen 1/3 der Kosten** sind über Teilnehmerinnenbeiträge zu decken.

Hinweise: Ihre Qualifikation für Leitungsaufgaben dient nicht nur Ihnen, sondern auch **Ihrer Organisation** – sie kann deshalb durchaus Interesse daran haben, Ihre **Lehrgangskosten** zu übernehmen und Ihnen Freiraum einzuräumen, so dass Sie **im Rahmen Ihrer Arbeitszeit** teilnehmen können.

Die **Einführungsveranstaltung** wird **separat** gebucht und bezahlt (=250 Euro für Selbstzahlerinnen und =300 Euro bei Zahlung durch den Arbeitgeber, MwSt. wird nicht erhoben). Die **Lehrgangsverträge** werden für alle Teilnehmerinnen erst nach der Einführungsveranstaltung geschlossen.

Der **Lehrgangsvertrag** wird für den gesamten Zeitraum der Qualifizierung verbindlich geschlossen. Kündigungen aus wichtigem Grund (unvorhergesehener Ortswechsel, länger andauernde Krankheit o.ä.) bleiben hiervon unberührt.

Der separat gezahlte Betrag für die Einführungsveranstaltung wird bei Vertragsabschluss auf den 12-monatigen Jahresbetrag angerechnet, somit umfasst der Restbetrag für **Selbstzahlerinnen** 11 monatliche Raten à 250 Euro (= insgesamt 2.750 Euro, MwSt. wird nicht erhoben). Selbstzahlerinnen können **bei Bedarf individuelle Zahlungsmodalitäten** vereinbaren, sprechen Sie uns einfach an.

Bei einem Vertrag zwischen Ihrem **Arbeitgeber** und dem Berliner Frauenbund 1945 e.V. beträgt die Lehrgangsgebühr inkl. Einführungsveranstaltung insgesamt 12 Monate à 300 Euro = 3.600 Euro (MwSt. wird nicht erhoben). Der separat gezahlte Betrag für die Einführungsveranstaltung wird bei Vertragsabschluss auf den 12-monatigen Jahresbetrag angerechnet.



Berliner
Frauenbund
1945 e.V.

Mitglied u.a. im:





Mehr Frauen
in die öffentliche
Verantwortung
Qualifikation für soziale, politische
und kulturelle Leitungsaufgaben

gefördert von:



Projekträger: Berliner Frauenbund 1945 e. V.

Der **Berliner Frauenbund 1945 e.V. (BFB)** ist Projekträger und ein Frauennetzwerk mit vielen nationalen und internationalen Verbindungen. Die Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit zur Durchsetzung von Fraueninteressen ist unser zentrales Anliegen.



Der BFB 1945 e.V. ist an keine Partei oder Institution gebunden und arbeitet mit Frauen aus verschiedenen Parteien, Verwaltungen sowie anderen Institutionen und Projekten zusammen. Ziel ist es, in Berlin eine breite Lobby aufzubauen, die sich auf allen Ebenen für die Rechte von Frauen einsetzt. Schwerpunkt der Arbeit des BFB 1945 e.V. ist die Förderung von Bildung und Qualifizierung von Frauen als Instrument von Emanzipation und Gleichstellung.

Der Berliner Frauenbund 1945 e.V. ist u.a. Mitglied im Arbeitgeber*innenverband Beschäftigung, Bildung und Beratung in Berlin e.V., Begleitausschuss für die EU-Strukturfonds (EFRE und ESF) Berlin Begleitausschuss und Arbeitskreise – Berlin.de, CEDAW Allianz Deutschland, Landesfrauenrat Berlin e.V., Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin, Paritätischer Landesverband Berlin.

Vertretungsberechtigter Vorstand

Mechthild Rawert (Vorsitzende) | Karin Knufmann-Happe (stellv. Vorsitzende)

Berliner Frauenbund 1945 e.V. | Ansbacher Straße 63 | 10777 Berlin (Schöneberg)
Telefon: 030 / 2183934 | Fax: 030 / 23635779 | E-Mail: kontakt@berliner-frauenbund.de
www.berliner-frauenbund.de

Projekte des Berliner Frauenbundes

- Modellprojekt „Mehr Frauen in die öffentliche Verantwortung – Qualifizierung für soziale, politische und kulturelle Leitungsaufgaben“ (kurz: „Die Löwin“) (www.die-loewin.de)
- KOBRA (Koordinierung- und Beratungszentrum für die Weiterbildung von Frauen) (www.kobra-berlin.de)
- GroßelternDienst für alleinerziehende Mütter und ihre Kinder (www.grosselternDienst.de)
- Netzwerk Alleinerziehende Berlin (www.alleinerziehend-in-fk.de)

Berliner Frauenbund 1945 e.V. | Ansbacher Str. 63 | 10777 Berlin
„Mehr Frauen in die öffentliche Verantwortung – Qualifizierung für soziale, politische und kulturelle Leitungsaufgaben“ (kurz: Die Löwin)
Telefon: 030 / 23635778 | E-Mail: info@die-loewin.de | www.die-loewin.de



Mitglied u.a. im:



Kontakt



Jana Klawitter-Wilkens

Leiterin des Programms „Die Löwin“

Berliner Frauenbund 1945 e.V.

„Mehr Frauen in die öffentliche Verantwortung –
Qualifizierung für soziale, politische und kulturelle
Leitungsaufgaben“ (kurz: Die Löwin)

Ansbacher Straße 63

10777 Berlin

E-Mail: info@die-loewin.de

Web: www.die-loewin.de

[Löwin-LinkedIn-Profil](#)

Telefon: 030 / 23635778

Das Modellprojekt „Die Löwin“ wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (www.berlin.de/sen/asgiva/).